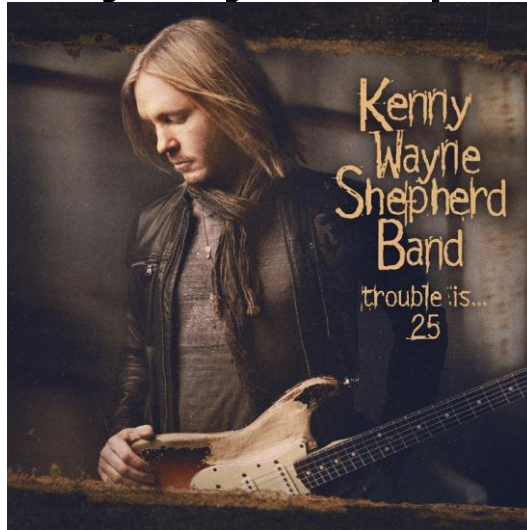


## Kenny Wayne Shepherd



### Album: "Trouble Is...25"

**VÖ: 2. Dezember über Provogue Records/Mascot Label Group  
als LP, CD+DVD, CD+Blu-Ray, Artbook und digital**

<https://www.kennywayneshepherd.net/>

**Die komplette Neuaufnahme von Kenny Wayne Shepherds erfolgreichstem Album wird begleitet von einer Dokumentation über die Entstehung des Originals "Trouble Is..." und einer Live-DVD, die im Strand Theatre in Shepherds Heimatstadt Shreveport, Louisiana, aufgenommen wurde**

Der fünffach Grammy-nominierte Gitarrist Kenny Wayne Shepherd veröffentlicht sein neues Werk „Trouble Is...25“ am 02. Dezember 22 über Provogue Records/ Mascot Label Group. Dabei handelt es sich um eine Neuinterpretation seines bahnbrechenden Albums „Trouble Is...“, das vor 25 Jahren den Blues modernisierte und belebte.

Es beinhaltet eine Live-DVD, die im Strand Theatre in Shepherds Heimatstadt Shreveport, Louisiana, aufgenommen wurde. Die Aufnahmen entstanden im Rahmen der einjährigen Feier des 25-jährigen Jubiläums von "Trouble Is..." und bei der die Band das gesamte Album in den USA aufführte. Mit einer unveröffentlichten Version von ‚Ballad of a Thin Man‘ bietet die Platte zusätzlich einen Bonustrack.

Große Songs sind nicht in Stein gemeißelt. Seit er 1997 mit seinem bahnbrechenden und karrierebestimmenden zweiten Album ‚Trouble is...‘ aus den Blues Clubs von Louisiana auf die globale Musikszene losstürmte, hat Kenny Wayne Shepherd diese klassischen Stücke jeden Abend auf der Bühne in kühne neue Formen gebracht. Angefeuert vom Puls des Publikums, jede einzelne Note lebendig in seinen Händen, waren die „Trouble Is...“ Tracks immer in Bewegung, und verstaubten somit nicht als musikalische Museumsstücke.

Aber einem Vierteljahrhundert alten Album eine Art Wiedergeburt zu beschern, ist nochmal eine ganz andere Sache. Also heckte der mehrfach mit Platin ausgezeichnete Musiker für das 25-jährige Jubiläum einen kühnen Plan aus. Um erfahrene Fans und neue Hörer daran zu erinnern, wie dieses Album den modernen Blues wiederbelebt hat, versammelte Kenny die alte Crew der ursprünglichen „Trouble Is...“-Sessions in den Record Plant Studios in Sausalito, Kalifornien, und spannte den Bogen zwischen dem 18-jährigen Gitarrenhelden von 1997, und dem immer noch auf der Suche befindlichen Meistermusiker, der heute mehr denn je seiner Seele mit Fingerfertigkeit an der Gitarre Ausdruck verleiht.

„Eines der coolsten Dinge bei der Neuaufnahme von „Trouble Is...“ war es, herauszufinden - oder zu bestätigen - wie zeitlos dieses Album wirklich ist“, sagt Shepherd. Seit dem Sommer spielt er mit seiner Kenny Wayne Shepherd Band eine triumphale Jubiläumstournee durch die Vereinigten Staaten, bei der das Album in voller Länge aufgeführt wird. „Ich bin so stolz auf das, was wir erreicht haben, und auch auf die Tatsache, dass ich gerade mal 18 Jahre alt war, als ich es gemacht habe. Ich meine, ich habe mit diesem Album eine Erfahrung gemacht, von der die meisten Musiker nur träumen können. ‚Trouble Is...‘ hat sich millionenfach verkauft. Das bestätigt mich natürlich in meinem Tun.“

Nach seinem Debüt „Ledbetter Heights“ von 1995, stürzte sich Shepherd mit seinem zweiten Werk kopfüber in den internationalen Wettbewerb. Mit der legendären Band des 1990 verstorbenen Stevie Ray Vaughan, „Double Trouble“, bestehend aus Schlagzeuger Chris Layton, Bassist Tommy Shannon und Tastenmann Reese Wynans, verblüffte der 18-jährige seine Zuhörer bei seinen Auftritten. Und obwohl er seine eigene Gesangsstimme erst noch finden musste (damals wie heute übernimmt Noah Hunt den kraftvollen Leadgesang), war Shepherds frühreife Gitarrenarbeit eine Klasse für sich.

In den darauffolgenden 25 Jahren - ein Zeitraum, in dem Shepherd weitere sieben gefeierte Soloalben veröffentlicht hat, ganz zu schweigen von den zwei mit seinem All-Star-Nebenprojekt The Rides an der Seite von Stephen Stills und Barry Goldberg - haben sich einige Aspekte zur Wiederbelebung von „Trouble Is...“ geändert. The Record Plant schloss 2008 seine Pforten (die neuen Sessions fanden im The Village in Los Angeles und im Ocean Way in Nashville statt), und Tommy Shannon, der sich aus der Musikszene zurückgezogen hat (er wird kompetent durch Shepherds Bassisten Kevin McCormick ersetzt) ist nicht dabei.

„Abgesehen von Tommy hatten wir die ganze Crew wieder zusammen, mit Jerry Harrison als Co-Produzent“, sagt der Bandleader. „Und im Studio fühlte es sich an, als ob keine Zeit vergangen wäre. Wenn man gut zusammenspielt, spielt man gut zusammen. Es hat damals funktioniert und es hat auch dieses Mal funktioniert. Wir waren alle live in einem Raum. So mache ich das einfach. Ich bin da ganz altmodisch. Menschen müssen im selben Raum sein, um gemeinsam Musik machen zu können.“

Andere Elemente der Neuaufnahme waren unheimlich identisch: Shepherd kramte genau das gleiche 61er Fender Stratocaster-Modell und die gleiche Backline hervor, die er in den späten 90ern verwendet hatte. „Als Verstärker hatte ich eine der allerersten Fender Blackface Twin Neuaufgaben, die jemals hergestellt wurden. Und dann hatte ich noch einen Vibro-King - und den habe ich seit den ersten Aufnahmen nicht mehr wirklich benutzt. Wir hatten also diese beiden Verstärker und dann einen Blackface '64 Vibroverb. Ich hatte noch alle Original-Pedale, die ich '97 benutzt hatte - einen Uni-Vibe, einen TS808 Ibanez Tube Screamer, einen Klon Overdrive, den Roger Mayer Octavia. Ich habe noch nie etwas verkauft. Wenn also irgendetwas da draußen herumfliegt, das einmal mir gehörte, dann hat wohl jemand klebrige Finger gehabt.“

Laut Kenny waren die Details seiner Anlage weniger wichtig als der Geist, der in der Luft lag. „Ich wollte nicht, dass ‚Trouble Is...25‘ ein chirurgischer Prozess wird. Ich mag es nicht, Dinge zu sehr zu durchdenken. Ich wollte einfach nur reingehen und den Vibe einfangen. Es gab mehrere Möglichkeiten, wie wir an diese neue Aufnahme hätten herangehen können. Wir hätten eine hundertprozentig getreue Reproduktion machen können.“

Die Zeiten ändern sich. Künstler entwickeln sich weiter. Die Musikszene ändert sich ständig. Damals, 1997, wurde das ursprüngliche ‚Trouble Is...‘ Album von einer Rock'n'Roll-Generation mit offenen Armen angenommen. Die Fans damals suchten nach etwas Substanziellem, während der fade Industriepop seinen unaufhaltsamen Aufstieg begann. „Als das Album durch die Decke ging, war es genau das, wofür ich so hart gearbeitet hatte“, reflektiert er. „Und um ehrlich zu sein, ich hatte Vertrauen. Ich hatte einfach das Gefühl geleitet zu werden. Ich hatte das Gefühl, dass hier etwas passieren sollte, und ich musste es nur ermöglichen. Ich musste einfach mir selbst und meinem Instinkt treu bleiben, mein Bestes geben und zusehen, wie es sich entwickelt.“

„Während der ‚Trouble Is...‘-Jubiläumstour“, sagt Shepherd, „sagt jeder, dass dieses Album heute veröffentlicht werden könnte und immer noch genauso relevant wäre wie vor 25 Jahren. Dieses Album 1997 aufzunehmen, war eine wirklich monumentale Leistung. Die neue Aufnahme war für mich eine echte Reise in die Vergangenheit. Und ich bin immer noch so stolz auf diese Songs...“

Kenny Wayne Shepherd kommt im Rahmen seiner Jubiläumstour im ersten Halbjahr 2023 auch für mehrere Termine nach Deutschland.

## Tracklist

- |                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
| 1. Slow Ride                       | 11. Chase the Rainbow    |
| 2. True Lies                       | 12. Trouble Is...        |
| 3. Blue on Black                   | 13. Ballad Of a Thin Man |
| 4. Everything Is Broken            |                          |
| 5. I Don't Live Today              |                          |
| 6. (Long) Gone                     |                          |
| 7. Somehow, Somewhere, Someway     |                          |
| 8. I Found Love (When I Found You) |                          |
| 9. King's Highway                  |                          |
| 10. Nothing to Do with Love        |                          |